

Die wahren Werte

Der Weg zum Bier war ein langer. Wer zur Braukunst Live! 2015 wollte, musste viel Geduld und Zeit mitbringen, um überhaupt in die heiligen Hallen des Bieres gelassen zu werden. Das MVG-Museum in München konnte den Besucheransturm kaum bewältigen. Genuss, Vielfalt und das Erlebnis standen im Mittelpunkt des Festivals – so der Veranstalter. Dass sich die mehr als 8600 Festivalbesucher von dem Andrang am Eingang und vor den Ständen nicht abhalten ließen, zeugt von ihrer Begeisterung für Bier, ihrer Neugier auf die Spezialitäten und dem neuen Stellenwert von Bier beim Konsumenten (S. 389).



DER WAHRE BIERABSATZ – So überschreibt Dr. Kai Kelch seinen aktuellen Beitrag zum Inlandsabsatz von Bier in Deutschland. In der Presse werden üblicherweise die Daten des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht (so wie auch in dieser BRAUWELT-Ausgabe für Januar 2015 auf S. 392). Dabei wird leicht übersehen, dass die Daten für alkoholfreies Bier, Malzbier und Fassbrause hier nicht

berücksichtigt sind, da sie biersteuerfrei sind. Diese Zahlen werden zurzeit nur von der Dr. Kelch Getränke-Info ermittelt. Sie als BRAUWELT-Leser finden sie exklusiv ab Seite 394.

AUSSAGEKRÄFTIGE WERTE – Die Filtrationsleistung wird in der Brauerei durch Verfahren wie den Raible-Test oder den Esser-Test im Labor abgeschätzt. Im Rahmen einer Arbeit am Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie in Weihenstephan sollte die Wirkung des Gehaltes an alpha-Glucanen (als Stärkeabbauprodukte) auf die Filtrierbarkeit untersucht werden, wozu der photometrische Jodwert bestimmt wurde. Dieser Wert korrelierte aber weder mit den Labortests noch mit dem tatsächlichen Druckanstieg am Filter. Woran das liegt und wie aussagefähig die Bestimmung des photometrischen Jodwertes ist, beschreibt M. Kupetz ab Seite 396.

WERTSCHÄTZUNG – Der optimale Zeitpunkt zum Einkauf von Hopfen und Malz erfordert hellseherische Fähigkeiten. Ob der Einkäufer darüber verfügt, zeigt sich am Jahresende bei der Bilanz. Gegebenenfalls müssen so genannte Drohverlustrückstellungen getätigt werden, die schon mal die Bilanz verhageln. Mittlerweile ist bei den Wirtschaftsprüfern aber ein Meinungswechsel in Gang gekommen, der unter Umständen den Zwang zur Rückstellung erlässt. Die Voraussetzung lautet: Der Bierpreis muss stimmen (S. 414) ...

L. W. W. W. W. W.